



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2009

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2009

DRB-Generalsekretariat
Karl-Martin Dittmann
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 98 71 02 - 03
Telefax 02 31 / 96 98 71 04

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2008

1.0 Termine

1.01	27.02.-01.03.2009	DM weibl. Jugend/Frauen	AC Heusweiler	SRL
1.02	06.03.-08.03.2009	DM Männer Freistil	RKG Freiburg 2000	SBD
1.03	13.03.-15.03.2009	DM Männer gr.-röm. Stil	KSV Fürstenhausen	SRL
1.04	20.03.-22.03.2009	DM Jugend B Freistil	TSV Herbrechtingen	WTB
1.05	20.03.-22.03.2009	DM Jugend B gr.-röm. Stil	RSV Spiesen-Elversberg	SRL
1.06	27.03.-29.03.2009	DM Junioren Freistil	KSV Unterechingen	WTB
1.07	27.03.-29.03.2009	DM Junioren gr.-röm. Stil	RWG Mömbris-Königshofen	HES
1.08	03.04.-05.04.2009	DM Jugend A Freistil	SV Hallbergmoos	BAY
1.09	03.04.-05.04.2009	DM Jugend A gr.-röm. Stil	KSV Pausa	SAS
1.10	17.04.-19.04.2009	DM Jugend C gr.-röm. Stil	KSC Graben-Neudorf	NBD
1.11	24.04.-25.04.2009	DMM Schüler	AB Aichhalden	WTB
1.12	01.05.-02.05.2009	DMM Jugend	RG Hausen-Zell	SBD

Die Ausschreibung zu den DMM der Schüler und der Jugend finden Sie auf den Seiten 12 - 15.

Für die German Masters 2009 (AC Laubenheim / RHH) und die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen 2009 (ASV Ladenburg / NBD) gibt es gesonderte Ausschreibungen.

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Thomas Bauer Tel. 06806/12751	Kirchstr. 25. Fax 06806/12408	66265 Heusweiler
2.02	Geschäftsstelle Tel. 0761/8095519	Blumenstr. 9 Fax 0761/4768525	79111 Freiburg
2.03	Richard Bay Tel. 06836/4185	Rudolf-Diesel-Ring 15	66802 Überherrn
2.04	Walter Fetzer Tel. 07324/5495 (p)	Mörikestr. 21 Tel. 0731/100-85602 (d)	89542 Herbrechtingen Fax 07324/9833144
2.05	Uwe Diersch Tel. 06821/4018720	Glück-Auf-Str. 37 Tel. 0171/4270047	66583 Spiesen-Elversberg
2.06	Harald Folz Tel. 07308/922196 (p)	Dieselstr. 2 Tel. 0731/64675 (d)	89275 Elchingen Fax 0731/610324 (d)
2.07	Arnold Behl Tel. 06029/7324	Krombacher Str. 17 Fax 06029/9931185	63776 Mömbris
2.08	Geschäftsstelle Tel. 0811/3755	Postfach 08 Fax. 08146/996162	85396 Hallbergmoos
2.09	Ulrich Leithold Tel. 037432/20678 (p)	Franzengasse 2 Tel. 037432/60528 (d)	07952 Pausa/Vogtland Fax 037432/20678
2.10	Renate Müller Tel. 07255/5681	Buberweg 5	76676 Graben-Neudorf

Die evtl. vorhandenen E-Mail- und Internet-Adressen der Vereine finden Sie auf Seite 17.

3.0 Wettkampfstätten

- 3.01 Turnhalle der Friedrich-Schiller-Schule, Schillerstr. 65, 66265 Heusweiler
- 3.02 Sepp Glaser Sporthalle, Johanna-Kohlund-Str. 5, 79111 Freiburg
- 3.03 Hermann-Neuberger-Halle, Stadionstr., 66333 Völklingen, Tel. 06898/9458010
- 3.04 Bibrishalle (Bibris-Sportzentrum), Brückenstr. 13, 89542 Herbrechtingen
- 3.05 Sporthalle Großenbruch, Am Ring, 66583 Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/73365
- 3.06 Brühlhalle, Nersingerstr. 21, 89725 Elchingen
- 3.07 Hans-Hermann-Halle, Diemariusstr., 63843 Niedernberg, Tel. 06028/3717
- 3.08 Hallberghalle, Freiherr-von-Hallberg-Platz 3, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811/3831
- 3.09 Einheit-Arena, Wieprechtstr. 11, 08525 Plauen, Tel. 03741/2912221
- 3.10 Pestalozzihalle, Pestalozzistr., 76676 Graben-Neudorf

4.0 Sauna

- 4.01 Trainingszentrum AC Heusweiler, Richard-Wagner-Straße, 66265 Heusweiler
- 4.02 Casa-Vitale, Fitness&Wellnes-Zentrum, Munzinger Str. 4, 79111 Freiburg, Tel. 0761/46462
- 4.03 Tennishalle Match Point, Stadionstr. 65, 66333 Völklingen
- 4.04 Freizeitbad Jurawell, Baumschulenweg 29, 89542 Herbrechtingen (neben d. Sportzentrum)
- 4.05 Sauna Klaus Weber, Am Ring 39, 66583 Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/70320
- 4.06 KSV-Halle, Jahnweg 13, 89275 Elchingen
- 4.07 Maintal Saunen, Lützetaler Str. 1, 63868 Großwallstadt
- 4.08 in der Wettkampfstätte
- 4.09 Stadtbad Plauen, Hofer Str. 2, 08527 Plauen, Tel. 03741/2815870
- 4.10 Sauna Bahnhofstraße 31, 76676 Graben-Neudorf

5.0 Gewichtsklassen

5.01 Männer (7 Klassen)

bis 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

5.02 Junioren (8 Klassen)

bis 50 kg, 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

5.03 Jugend A (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

5.04 Jugend B (11 Klassen)

bis 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85kg

5.05 Jugend C (10 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 76 kg

5.06 Frauen (8 Klassen)

bis 44 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 59 kg, 63 kg, 67 kg, **72 kg**

5.07 weibliche Jugend (12 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 37 kg, 40 kg, 43kg, 46 kg, 49 kg, 52 kg, 56 kg, 60 kg, 65 kg, **70 kg**

zu 1.01 bis 1.10

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (A, B, C und D/C) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO's gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahl für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen ist nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Für die Deutschen Meisterschaften der C-Jugend wird die Teilnehmerzahl pro Landesverband auf bis zu 20 Teilnehmer erhöht, da nur noch eine Stilart pro Jahr zur Austragung kommt. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft im Verbandsorgan „Der Ringer“ nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2008 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der Jugend A 2008 zusätzlich startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A, B und C des Jahres 2008 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A, B und C des Jahres 2009 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2008 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten dann als DRB-Kader.

Auf Antrag der Bundestrainer können B-Jugendliche bei der Jugend A starten. Die Zustimmung des DRB-Sportdirektors und des DRB-Jugendreferenten ist erforderlich.

6.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (A, B, C und D/C) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

7.0 Teilnahmeberechtigung 2009

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

7.01	Männer	Jahrgänge 1992 und älter
7.02	Junioren	Jahrgänge 1989, 1990, 1991 und 1992
7.03	Jugend A	Jahrgänge 1992 und 1993
7.04	Jugend B	Jahrgänge 1994 und 1995
7.05	Jugend C	Jahrgänge 1996 und 1997
7.06	Frauen	Jahrgänge 1991 und älter
7.07	weibliche Jugend	Jahrgänge 1992, 1993, 1994, 1995, 1996 und 1997

8.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften beträgt 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

9.0 Meldungen

9.01 Männer und Junioren

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an das DRB-Generalsekretariat, Herrn Karl-Martin Dittmann, Postfach 44 01 09, 44390 Dortmund, Telefon 0231/96987102-03, Telefax 0231/96987104, E-Mail: kmdittmann@aol.com, zu richten.

9.02 weibliche Jugend und Frauen

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an die DRB-Frauenreferentin, Frau Martina Göhringer, Limesstr. 9, 73457 Essingen, Telefon 07365/6730, E-Mail: ginagoehringer@gmx.de, zu richten.

9.03 Jugend A, B und C

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an den DRB-Jugendreferenten, Herrn Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: KlausGeorg.Blank@t-online.de, zu richten.

Die Meldungen werden auch per Fax oder E-Mail anerkannt.

10.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der dreifachen Meldegebühr möglich. Der Postaufgabestempel ist entscheidend. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

11.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

12. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren kann nach einem Kampf keine Schiedsklage bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 19 „Videobeweis“)

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen beim Abwiegen den aktuellen DRB-Personalbogen, ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2009 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

14.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 8 Tage sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. RingerInnen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

15.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind.

15.01 Die deutschen Einzelmeisterschaften der Männer werden auf 2 Matten und die der Junioren, Jugend A, B und C werden auf 3 Matten ausgetragen, die jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend A, B, C kann eine Genehmigung des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.

15.02 Die deutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Eine Genehmigung für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann bei der Frauenreferentin eingeholt werden.

16.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten zweifach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Eine Wiegeliste kommt zum Aushang. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen.

Bei den Deutschen Meisterschaften der B- und C-Jugend findet am Samstag bis längstens eine Stunde nach dem letzten Kampf der Abendveranstaltung ein Nachwiegen mit einer Toleranz von 5% statt. Wird dieses erhöhte Gewichtslimit nicht eingehalten, wird/werden der/die betreffende(n) Ringer als Sechster platziert. Ein Finalkampf findet für den/die betreffenden Ringer nicht mehr statt.

17.0 Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Plaketten oder Medaillen und Siegenadeln in Gold, Silber und Bronze. Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend und Junioren) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Männer und Frauen) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein, Pokale oder vergleichbare Ehrenpreise zur Verfügung zu stellen. Ebenso für die drei Erstplatzierten der Länderwertung. Bei der Deutschen Meisterschaft der weibl. Jugend und Frauen gibt es zwei getrennte Länderwertungen. Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 gewertet.

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

18.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel. u. Fax: 07144/849254 p, Mobil: 0171/5347378, Tel.: 07141/919-500 d., Fax: 07141/919-510 d., E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Männer, Junioren, A-B-C-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

18 Kampfrichter

3 Kampfrichter (auf LO-Kosten)

weibl. Jugend und Frauen

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

Die Einteilung der Schiedsgerichtsvorsitzenden der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Dieser ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

19.0 Kampfgericht und Punktwertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Dreimann-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren wird der Videobeweis herangezogen, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Punkt- und des Kampfrichters feststellt. Der Mattenpräsident muss die Videosequenz ansehen und mit Zustimmung des Punkt- oder des Kampfrichters die richtige Entscheidung treffen.

20.0 Auslosung

Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst.

21.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Männer, Junioren und Frauen werden gemäß den aktuellen Internationalen Ringkampfgeln der FILA austragen.

Bei den Meisterschaften der Männer und Frauen werden die offiziellen DRB-Ansagen (Eröffnung, Siegerehrung, offizielle Mitteilungen, Verabschiedung etc.) von einem Sprecher des DRB vorgenommen.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen. (sh. auch Veröffentlichung „Der Ringer“ *Ausgabe 12/2008*)

Bei bis zu 5 TeilnehmerInnen in einer Gewichtsklasse kommt es bei allen deutschen Meisterschaften zur Austragung eines nordischen Turniers. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen. (sh. auch „Der Ringer“ *Ausgabe 12/2008*)

Ausnahme: Bei der Deutschen Meisterschaft der Frauen wird bei bis zu 6 Teilnehmerinnen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

22.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

23.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich sowie im Foyer Rauchverbot. Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

24.0 Sauna- und Trainingsmöglichkeiten

Sauna- und Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag (Männer/Junioren) von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung stehen. Die Saunakosten trägt in der vorgegebenen Zeit der Ausrichter.

In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

25.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Für die Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann. Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB und an die Mitarbeiter der Fachzeitschrift „Der Ringer“. Die Akkreditierung der Medienvertreter sollte mit dem DRB-Pressereferenten abgestimmt werden. Für die Medienvertreter sind ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang, Telefax) bereit zu halten.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz

benötigt! Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

26.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 4 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)
2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros mit Sortiereinrichtung

27.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

28.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

28.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

1. Allen DRB-Präsidiumsmitgliedern
2. Den Präsidenten oder Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
5. DRB-Kaderathletinnen und -athleten
6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

28.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

28.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

29.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

- 1 Offizieller des DRB
- 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)
- 1 Schiedsgerichtsvorsitzender

18 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 18
1 Matten-Arzt

29.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

29.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztekommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

30.0 Bulletins

Für jeden Landesverband ist nach Abschluss der Meisterschaften 1 Bulletin zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich müssen für den DRB 2 Exemplare und für jeden angemeldeten Medienvertreter 1 Exemplar bereitgestellt werden. Die Bulletins müssen eine zusammenfassende Siegerliste enthalten.

Dem DRB-Generalsekretariat ist eine CD des Wettkampfes zur Verfügung zu stellen.

31.0 Presseberichte

Der DRB-Verantwortliche beauftragt eine(n) qualifizierte(n) Berichterstatte(r)In mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim amtlichen Organ des DRB „Der Ringer“ vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

32.0 Parkplätze

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Präsidiums 10 überwachte Parkplätze zur Verfügung.

33.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. Eventuelle Übertragungen durch private Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.

34.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

35.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen soll der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum soll mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

36.0 Zeitplan

Deutsche Meisterschaften der Männer

Freitag	17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten 60-66-84-120 kg
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (Gewichtsklassen: 60-66-84-120 kg)
	18.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (oder Samstag 20.30 Uhr)
Samstag	08.45 Uhr – 09.00 Uhr	Eröffnung
	09.00 Uhr – 13.00 Uhr	Qualifikation, evtl. 1/16- bzw. 1/8-Finale
	13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Pause
	14.00 Uhr – 17.00 Uhr	Viertel- und Halbfinale
	17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Pause
	17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten 55-74-96 kg
	17.30 Uhr - 18.00 Uhr	Wiegen (Gewichtsklassen: 55-74-96 kg)
	17.30 Uhr – 20.00 Uhr	Hoffnungsrunde und Finalkämpfe mit Siegerehrung
Sonntag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Qualifikation, evtl. 1/16- bzw. 1/8-Finale
	11.30 Uhr – 12.00 Uhr	Pause
	12.00 Uhr – 15.00 Uhr	Viertel- und Halbfinale
		Hoffnungsrunde und Finalkämpfe mit Siegerehrung

Deutsche Meisterschaften der Junioren

Freitag	17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten 55-60-66-84-120 kg
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (Gewichtsklassen: 55-60-66-84-120 kg)
	18.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters (oder Samstag 20.30 Uhr)
Samstag	08.45 Uhr – 09.00 Uhr	Eröffnung
	09.00 Uhr – 13.00 Uhr	Qualifikation, evtl. 1/16- bzw. 1/8-Finale
	13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Pause
	14.00 Uhr – 17.00 Uhr	Viertel- und Halbfinale
	17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Pause
	17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten 50-74-96 kg
	17.30 Uhr - 18.00 Uhr	Wiegen (Gewichtsklassen: 50-74-96 kg)
	17.30 Uhr – 20.00 Uhr	Hoffnungsrunde und Finalkämpfe mit Siegerehrung
Sonntag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Qualifikation, evtl. 1/16- bzw. 1/8-Finale
	11.30 Uhr – 12.00 Uhr	Pause
	12.00 Uhr – 15.00 Uhr	Viertel- und Halbfinale
		Hoffnungsrunde und Finalkämpfe mit Siegerehrung

Deutsche Meisterschaften der A-, B-, C-Jugend

Freitag	16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
(A-B-Jugend)		Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Freitag	15.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
(nur C-Jugend)		Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Wiegen
	17.00 Uhr	Eröffnung
	17.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Samstag	9.00 Uhr (C-Jugend)	Qualifikationsrunden
	9.30 Uhr (A-B-Jugend)	Qualifikationsrunden
	13.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	14.30 Uhr	Qualifikationsrunden
	18.00 Uhr	Qualifikationsrunden (DM B-/C-Jugend: Platzierungskämpfe Platz 7 bis 10)
	anschließend	Nachwiegen aller Finalteilnehmer (B- und C-Jugend)
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Freitag	16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
		Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen (weibliche Jugend und Frauen)
	18.00 Uhr	Eröffnung
	18.30 Uhr	1. evtl. 2.Qualifikationsrunde für die weibl. Jugend
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe für die weibliche Jugend
		Qualifikationsrunden, Achtel- und Viertelfinale Frauen
	14.30 Uhr	Fortsetzung der Poolkämpfe und Platzierungskämpfe (7 bis 10) der weiblichen Jugend
		Halbfinalkämpfe und Hoffnungsrunden Frauen
	18.00 Uhr	Finale Platz 3 (2 Matten) und 1 (1 Matte) der Frauen direkt im Anschluss nach Beendigung jeder Gewichtsklasse Siegerehrung der Plätze 1-3
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten) weibliche Jugend
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Günter Maienschein
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

gez. Martina Göhringer
DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2009

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2008

1.0 Termine

1.1	24.04.-25.04.2009	DMM Schüler	AB Aichhalden	WTB
1.2	01.05.-02.05.2009	DMM Jugend	RG Hausen-Zell	SBD

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1	Eugen Schwab Tel. 07422/6681	Hauffstr. 2 Fax 07422/520273	78733 Aichhalden
2.2	Anton Lais Tel. 07625/928546	Bundesstr. 61 a Fax 07625/928547	79669 Zell i.W.

3.0 Wettkampfstätten

- 3.1 Karl-Diehl-Halle, Bahnhofstr. 5, 78713 Schramberg, Tel. 07422/29271 od. 245581
- 3.2 Stadthalle, Scheffelstr. 8, 79669 Zell im Wiesental, Tel. 07625/337

4.0 Sauna

- 4.1 Städt. Hallenbad, Wittumweg 9, 78713 Schramberg, Tel. 07422/953461
- 4.2 Festhalle, Hebelstr. 10, 79688 Zell im Wiesental

5.0 Gewichtsklassen

5.1 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg A, 42 kg B, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 76 kg

5.2 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg A, 58 kg B, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 100 kg

6.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Kampfbewertung

Folgende **sechs** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfrundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Über- oder Untergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfrunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfrunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ - Disqualifikation beider Ringer

Die Siegkriterien einer Kampfrunde bleiben wie bisher bestehen. Die Kriterien für die vorzeitige Beendigung einer Kampfrunde bleiben ebenso bestehen. Es erfolgt kein Kampfabbruch nach Erreichen der 11-Punkte-Differenz.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das im Ringer veröffentlichte Verfahren für die Bundesliga.

7.0 Stilarten

1.Kampf Freistil, danach gr.-röm. Stil im Wechsel

8.0 Teilnahmeberechtigung 2009

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger. Dies ist bei den **Schülern** der KSC Hösbach (HES) und bei der **Jugend** der KSV AE Köllerbach (SRL).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können zusätzlich bis zu 3 Ausländer pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei EU-Ausländer keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

9.0 Jahrgänge

9.1 Schüler Jahrgänge 1995, 1996, 1997, 1998 und 1999

9.2 Jugend Jahrgänge 1991, 1992, 1993, 1994 und 1995

10.0 Kampfzeit

10.1 Schüler 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

10.2 Jugend 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

Ein Schultersieg, die technische Überlegenheit von 2 Kampfunden oder der Gewinn von 2 Kampfunden für einen Ringer, beenden sofort den Kampf.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

11.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern, wovon 9 antreten und 8 Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

12.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer

Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

13.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel. u. Fax: 07144/849254 p, Mobil: 0171/5347378, Tel.: 07141/919-500 d., Fax: 07141/919-510 d., E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

14.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

15. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

16.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben.

17.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

18.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten ist spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

19.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

20.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise, sowie die DRB-Siegernadel und Siegerplaketten mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

21.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

22.0 Zeitplan

22.1 Schüler

Freitag	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	19.30 Uhr – 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 16.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

22.2 Jugend

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 17.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

Anschriften der Landesorganisationen des DRB

Bayerischer Ringer-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93
Agrippina-Haus
80992 München
Tel. 0 89 / 15 70 23 70
Fax 0 89 / 15 75 73 2

Ringer-Verband Berlin

Claus Baumhauer
Georg-Benjamin-Straße 19
13125 Berlin
Tel./Fax 0 30 / 94 94 13 1

Ringer-Verband Brandenburg

Geschäftsstelle
Reinhard Mehlhorn
Käthe-Kollwitz-Str. 56
14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 40 07 39 0
Fax 0 33 71 / 40 03 62

Hamburger Ringer-Verband

Klaus Kolodzick
Carlssonweg 2 D
22147 Hamburg
Tel. 0 40 / 6 95 79 03
Fax 0 40 / 41 09 73 84

Hessischer Ringer-Verband

Geschäftsstelle
Sälzer Weg 11
63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 4 51 27 20
Fax 0 60 21 / 4 51 27 21

Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Heinz Weinhold
Mecklenburger Allee 4
18109 Rostock
Tel. 03 81 / 71 78 95
Tel. 03 81 / 7 69 72 46 (d)
Fax 03 81 / 7 69 72 47 (d)

Niedersächsischer Ringerverband

Karlheinz Franke
Robert-Scott-Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21 / 8 12 74
Fax 0 44 21 / 87 92 31

Norbadischer Ringerverband

Santina Leiblein
Ringstr. 16
76684 Östringen
Tel. 0 72 53 / 98 94 99
Fax 0 72 53 / 98 94 58

Ringerverband Nordrhein-Westfalen

Karl-Martin Dittmann
Pilgermannsweg 17
44379 Dortmund
Tel. 02 31 / 9 67 22 33
Fax 02 31 / 9 67 22 35

Ringer-Verband Pfalz

Ludwig Schacker
Gutenbergstr. 33
66987 Thaleischweiler
Tel. 0 63 34 / 8 33
Fax 0 63 34 / 4 49 02 09

Schwerathletikverband Rheinhessen

Jürgen Beck
Eschenweg 4
55128 Mainz
Tel./Fax 0 61 31 / 36 19 81

Schwerathletikverband Rheinland

Geschäftsstelle
Günter Peifer
Keltenstr. 50
56072 Koblenz
Tel./Fax 02 61 / 2 43 21

Saarländischer Ringerverband

Hermann-Neuberger-Sportschule 1
66123 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 3 87 92 42 oder 43
Fax 06 81 / 3 87 92 44

Ringer-Verband Sachsen

Generalsekretariat
 Leplaystr. 11
 04103 Leipzig
 Tel. 03 41 / 14 99 09 21
 Fax 03 41 / 14 99 09 22

Südbadischer Ringerverband

Olympiahaus Waldkirch
 Jahnstraße 2
 79183 Waldkirch/Breisgau
 Tel. 0 76 81 / 12 21
 Fax 0 76 81 / 12 11

Ringer-Verband Sachsen-Anhalt

Bernd Radschunat
 Kopfweg 74
 06179 Teutschenthal
 Tel./Fax 03 46 01 / 2 11 22

Ringerverband Thüringen

Axel Baumberger
 Fritz-Reuter-Str. 8
 07973 Greiz
 Tel. 0 36 61 / 40 95 74
 Fax 0 36 61 / 47 90 05

Ringer-Verband Schleswig-Holstein

Georges Papaspyratos
 Große Ziegelstr. 27
 24148 Kiel
 Tel. 04 31 / 7 29 78 61

Württembergischer Ringerverband

Brigitte Alder
 Alexanderstr. 6
 73733 Esslingen
 Tel. 07 11 / 3 29 09 40
 Fax 07 11 / 3 29 09 41

E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine 2009

Vereinsname	E-Mail-Adresse	Internet-Adresse
AC Heusweiler	ringerfamilie@aol.com	www.ac-siegfried-heusweiler.de
RKG Freiburg 2000	rkgf2000@t-online.de	www.rkg-Freiburg-2000.de
KSV Fürstenhausen	kontakt@ksv-fuerstenhausen.de	www.ringen-dm2009.de
TSV Herbrechtingen	wfetzer@t-online.de	www.herbrechtingen-ringen.net
RSV Spiesen-Elversberg	us.diersch@arcor.de n-dkaisner@t-online.de	www.rsv-spiesen-elversberg.de
KSV Unterechingen	geg.moser@web.de	www.ksv-unterelchingen.de
RWG Mömbris-Königsh.	Thomas.Behl@gmx.de	www.rwg-moembris-koenigshofen.de
SV Hallbergmoos	info@sv-siegfried-hallbergmoos.de	www.sv-siegfried-hallbergmoos.de www.halbergmoos2009.de
KSV Pausa	dm09@ksv-pausa.de	www.ksv-pausa.de
KSC Graben-Neudorf	renate_hugo@web.de Wilhelm.Wenz@bti.fzk.de	www.ksc-graben-neudorf.de
AB Aichhalden	Geschaeftsfuehrer@abaichhalden.de	www.abaichhalden.de
RG Hausen-Zell	geschaeftsstelle@rghausenzell.de	www.rghausenzell.de